

# Bestandesaufnahme mit Gemeinden

Bericht zu den Gemeindebesuchen 2025



Dielsdorf

## Energierregion Zürcher Unterland

Schaffhauserstrasse 108  
8180 Bülach  
info@erzu.ch  
www.erzu.ch

## Autoren

Beiträge von Stefanie Huber, Heinrich Gugerli, Christian Moser und Bruno Lötscher

## Ort, Datum

Zürcher Unterland, 20. April 2026



## Zusammenfassung und Fazit zuhanden der Gemeinden

### Gespräche ERZU mit Gemeinden

Zuerst einmal möchte sich der Vorstand der Energieregion Zürcher Unterland (ERZU) bei den Gemeinden herzlich für die Gesprächsbereitschaft bedanken. Für die Aktivitäten der Energieregion waren diese Gespräche sehr hilfreich: Aufgrund der angesprochenen Bedürfnisse kann ERZU-Projekte, Vorlagen, Austausch-Formate u. ä. erarbeiten, welche die Gemeinden in ihrer Arbeit unterstützen. Mit den Informationen, welche Gemeinde bereits eigene Aktivitäten durchgeführt und Erfahrungen in der Energie- oder Klimapolitik gesammelt haben, kann ERZU gezielt Lücken zu füllen versuchen und Doppelspurigkeiten vermeiden. Wir hoffen, bei den Besuchen aber auch Informationen, Unterstützungsprogramme u.ä. mitgebracht zu haben, welche die Gemeinden direkt weiterbringen.

### Erfahrungen

Das Bild der Energie- und Klimaaktivitäten in den Gemeinden ist sehr bunt: Einige Gemeinden sind schon lange aktiv und sind bereits mit einem Energiestadt-Label ausgezeichnet oder sind an verschiedenen Bausteinen auf dem Weg dazu. Andere haben in den letzten Jahren ihre Aktivitäten verstärkt, bspw. mit der Planung eines Wärmeverbundes oder einer kommunalen Energieplanung.

Überall ein Thema sind PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden, deren Bewilligung in Kernzonen und Abklärungen zur Gründung Lokaler Elektrizitätsgemeinschaften (LEG). Zahlreiche Gemeinden zeigen Interesse für die Rundum-Energieberatungen der ERZU für Private. Verschiedene weitere Ideen aus den Gemeindegesprächen verfolgt ERZU weiter: Energie-Information für Gemeinewebsites und -apps, Textbausteine für Legislaturziele oder GWR-Aktualisierung. Über eine Energie- oder Klimabilanz mit Absenkpfad verfügen bisher die wenigsten Gemeinden.

### Aus Bestandesaufnahme resultierende ERZU-Projekte

Die Interessen der Gemeinden für eine regionale Zusammenarbeit zu Energie- und Klimafragen, welche bereits in der PZU-Umfrage 2024 erhoben wurden, sind anlässlich der Gemeindebesuche 2025 nochmals aktualisiert worden. Diese Projektideen sind in die Auswahl für die ERZU-Massnahmenliste 2025 – 2030 eingeflossen (Siehe Kapitel 6. Handlungsfelder und Massnahmen, im [Bericht](#) Grundlagen für eine Energie- und Klimastrategie der Energieregion Zürcher Unterland, 12. Januar 2026).

Wir freuen uns, im kommenden Jahr eine ERFA-Veranstaltung anzubieten, wo wir auch verschiedene gute Beispiele aus den Gemeinden aufnehmen können – die Fülle ist gross!

### Informationsangebote der Gemeinden

Einige Gemeinden zeigten Interesse, Energieinfos der ERZU an die Bevölkerung in ihren Gemeindeblättern mitzuteilen. Diese Kommunikationskanäle sind in das [Kommunikationskonzept](#) der ERZU eingeflossen. In den Gemeinden besteht bereits ein gewisses Angebot an Veranstaltungen zum Thema. Für 2026 plant ERZU die Ausarbeitung eines [Veranstaltungskonzeptes 2026–30](#). Die Gemeinden werden bei der Ausarbeitung einbezogen.

### Weitere Schritte

2025 fanden mit über der Hälfte der Gemeinden persönliche Gespräche mit dem ERZU-Vorstand statt. Die Gespräche mit den weiteren Gemeinden sind für 2026 geplant.



An den Gemeindegesprächen geäusserte Ideen, zu denen bereits ERZU-Massnahmen bestehen, sind im Bericht mit blauem Stern bezeichnet.

## Inhaltsverzeichnis

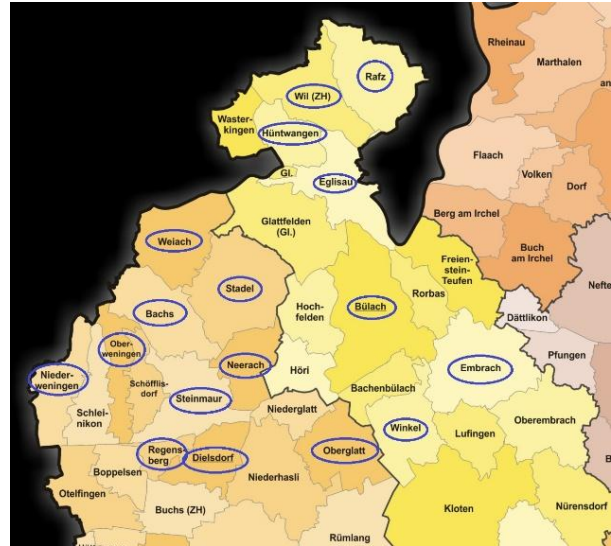
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Instrumente</b>	<b>4</b>
2.1	Energieplanung	4
2.2	Energiebuchhaltung für öffentliche Gebäude	5
2.3	Energiestadt	5
2.4	CO <sub>2</sub> -Bilanz	5
2.5	Klimastrategie	5
2.6	Energiekommissionen	5
2.7	Kommunale Förderprogramme	5
2.8	Legislaturziele zu Energiewende/Netto Null	5
2.9	Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)	5
<b>3</b>	<b>Erfahrungen</b>	<b>7</b>
3.1	Wirtschaftspartner und weitere Institutionen	7
3.2	Projekte und Herausforderungen	8
3.3	«Leuchtturmprojekte» oder andere besondere Aktivitäten der Gemeinden	9
<b>4</b>	<b>ERZU-Projekte</b>	<b>10</b>
4.1	Spezifische Interessen von Gemeinden	10
4.2	Anregungen und Bemerkungen einzelner Gemeinden	10
<b>5</b>	<b>Informationsangebote der Gemeinden</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Ressourcen</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Erkenntnisse und Hinweise für die Zukunft</b>	<b>12</b>
7.1	Erkenntnisse	12
7.2	Hinweise für die Zukunft	12
7.3	Weiteres / Bemerkungen	12
7.4	Energiebilanz/Daten	13
<b>8</b>	<b>Besuchte Gemeinden</b>	<b>14</b>
<b>9</b>	<b>Online verfügbare Energie- und Gemeinde-Informationen</b>	<b>15</b>

## 1 Einleitung

2025 konnten 17 von 30 Gemeinden besucht werden (siehe Graphik). Die anderen Gemeinden wollten die Gespräche auf später verschieben oder konnten von der ERZU noch nicht kontaktiert werden.

Zu den Gesprächen eingeladen waren das zuständige Behördenmitglied, die Gemeindegemeinschafterin oder der Gemeindegemeinschafter und Mitarbeitende aus der Gemeindeverwaltung. Von der ERZU waren in der Regel ein oder zwei Vorstandsmitglieder dabei. An 9 Gesprächen nahm auch die Energie-regionen-Beraterin Stefanie Huber teil. Bei den Besuchen wurden die Resultate der PZU-Umfrage 2024 kurz vorgestellt, die Gemeinde nach der aktuellen Situation, anstehenden Herausforderungen und den Ressourcen befragt und die Unterstützungsmöglichkeiten der ERZU vorgestellt und diskutiert.

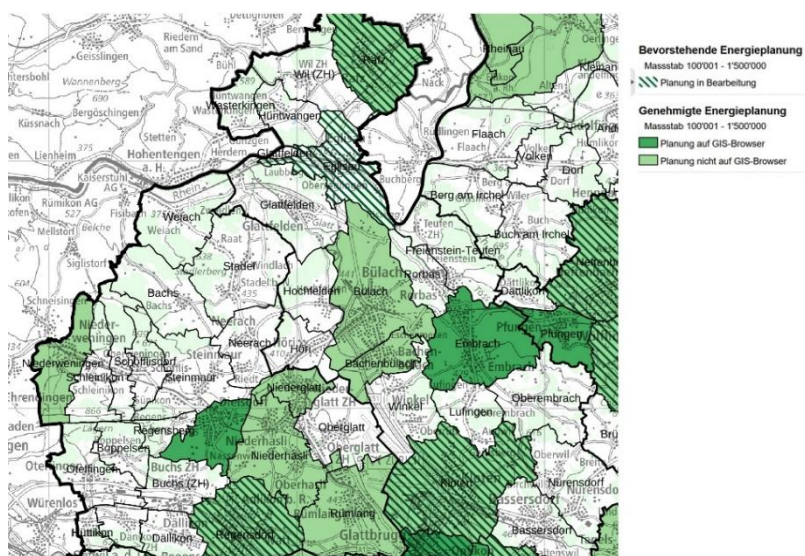
Die Gespräche dauerten jeweils ca. 60-90 Minuten – die wesentlichen Erkenntnisse betreffend angewendete Instrumente (Kapitel 2) und Erfahrungen mit externen Partnern und Projekten (Kapitel 3) sind auf den folgenden Seiten zusammengefasst.



## 2 Instrumente

### 2.1 Energieplanung

Aus der untenstehenden Graphik vom GIS-Browser des Kantons Zürich wird ersichtlich, dass Energieplanungen in der ERZU nur in wenigen Gemeinden existieren.



Wenige Gemeinden haben einen Wärmeverbund, aber keine Energieplanung. Das Instrument und sein Nutzen für eine verbindliche Entwicklung, ist wenig bekannt. ERZU plant deshalb, zu diesem Thema einen Runden Tisch einzuberufen. \*

## 2.2 Energiebuchhaltung für öffentliche Gebäude

Ausser den Energiestädten finden sich keine Energiebuchhaltungen für die kommunalen Gebäude. Gerade wo die Gemeinde aber bereits in PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden investiert hat, wäre dies im Zusammenhang mit der Prüfung von LEG eine sinnvolle Massnahme. Die ERZU könnte dies in kommenden Jahren aufnehmen, z.B. an ERFA. \*

## 2.3 Energiestadt

Bülach ist mit dem Label Energiestadt Gold ausgezeichnet, Niederhasli und Rafz mit dem Label Energiestadt, Oberglatt und Dielsdorf sind Mitglied beim Trägerverein Energiestadt.

## 2.4 CO<sub>2</sub>-Bilanz

Diese wurde in wenigen Gemeinden zusammen mit der Energieplanung erstellt. In der regionalen Bilanz der ERZU von 2025 wurden Grundlagendaten für alle 30 Gemeinden erhoben. ERZU stellt diese Daten aus der Studie [«Grundlagen für eine «Energie- und Klimabilanz»](#) den Gemeinden gerne zur Verfügung.

## 2.5 Klimastrategie

Ausser in Bülach ist ein solches spezifisches Dokument nirgends aufgetaucht. Eglisau hat Energiethemen in der Gemeindestrategie aufgenommen. Dielsdorf hat das Thema im Rahmen der Energieplanung behandelt. Auch Oberweningen hat sich mit Klimazielen befasst.

## 2.6 Energiekommissionen

In Rafz besteht eine Planungs- und Energiekommission. In Niederweningen besteht eine Wärmeverbundkommission und eine Energiekommission ist in Diskussion. In Oberweningen ist eine Energiekommission am Entstehen.

## 2.7 Kommunale Förderprogramme

Einzelne Gemeinden kennen ein kommunales Förderprogramm (z.B. Rafz, Embrach, Niederweningen), bei einigen weiteren wird darüber diskutiert, bspw. auch mit Energieversorgungsunternehmen.

## 2.8 Legislaturziele zu Energiewende/Netto Null

Nachhaltigkeitsthemen tauchen in verschiedenen Gemeinden auf, mehr oder weniger konkret. Hier wurde Interesse signalisiert an Textbausteinen mit Vorschlägen für die Legislaturziele 2026-2030. ERZU plant eine entsprechende ERFA-Veranstaltung für Gemeindevorteuerinnen und -vertreter im Sommer 2026. \*

































































































































































## 2.9 Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)

In den allermeisten Gemeinden ist das GWR nicht auf dem neusten Stand. Wo Energieplanungen kürzlich gemacht wurden, sind die Daten mehrheitlich vorhanden, aber nur teilweise in die Datenbank des Bundesamtes für Statistik BFS eingepflegt.

Die letzte vollständige Aufnahme stammt aus der Volkszählung 2000. In der Regel wird das GWR bei laufenden Baubewilligungsverfahren nachgeführt. Bei Gebäuden ohne Bautätigkeit seit 2000 bestehen noch Lücken.

Die Aktualität der Daten kann unter folgenden Link eingesehen werden: [Monitoring](#)

### GWR-Auszug Wohngebäude PZU-Region am 28.02.2026:

Ort	Gebäudezahl	Heizungen Öl und Gas		Alter der Daten			Datenquelle Volkszählung 2000				
		%	%	0-4 Jahre	4-8 Jahre	8+ Jahre	%	%			
<b>Schweiz</b>	<b>1'781'617</b>		51		34		16		50		31
<b>Kanton Zürich</b>	<b>227'453</b>		57		24		17		58		40
Bachenbülach	638		48		12		6		82		52
Bachs	181		37		4		7		88		67
Bülach	2'390		55		19		9		73		46
Dielsdorf	897		67		13		3		84		67
Eglisau	1'130		38		11		8		81		48
Embrach	1'552		46		45		2		53		31
Freienstein-Teufen	582		34		8		5		87		66
Glattfelden	1'090		52		9		3		88		58
Hochfelden	444		54		7		4		89		63
Höri	515		42		10		13		78		57
Hüntwangen	364		38		6		8		86		53
Lufingen	536		33		6		2		92		41
Neerach	783		47		9		2		88		66
Niederglatt	852		53		17		6		78		58
Niederhasli	1'676		58		11		6		83		65
Niederweningen	744		31		16		3		81		53
Oberembrach	280		34		20		7		73		54
Oberglatt	985		52		18		5		77		57
Oberweningen	427		52		8		1		91		58
Rafz	1'030		34		15		4		81		52
Regensberg	101		61		9		4		87		76
Rorbas	669		48		11		5		84		60
Schleinikon	239		41		8		16		75		52
Schöfflisdorf	358		51		8		4		88		60
Stadel	586		47		7		7		86		63
Steinmaur	690		46		18		3		79		57
Wasterkingen	199		29		6		3		92		72
Weiach	387		36		3		7		90		63
Wil (ZH)	478		38		11		6		84		60
Winkel	852		38		21		8		70		49

Interesse für einer regionale koordinierte Aufarbeitung wurde von einzelnen Gemeinden bekundet. ERZU plant für 2026 in Zusammenarbeit mit dem AWEL und dem ARE des Kt. Zürich einen Vorschlag für die Aktualisierung der GWR-Daten auszuarbeiten. \*

### 3 Erfahrungen

#### 3.1 Wirtschaftspartner und weitere Institutionen

Die Gewerbe- und Industriebetriebe sind den Gemeinden sehr gut bekannt. Die folgende Liste zeigt die genannten möglichen Partner.

#### Energiegenossenschaften in der ERZU-Region

In einigen Gemeinden oder Teilregionen sind Genossenschaften aktiv – diese sind bereits teilweise in die ERZU eingebunden.

Gemeinde	Genossenschaft
Bülach	EnergieGenossenschaft Zürcher Unterland
Eglisau	3E - Genossenschaft Erneuerbare Energien Wärmeverbund Eglisau (Firma Renercon)
Niederweningen	Genossenschaft OptimaSolar Züri Unterland Interessengemeinschaft «IG Solar Wehntal»
Rafz	HolzwärmeGenossenschaft (HWG) solarRafz Genossenschaft
Rümlang	Elektrizitätswerk Rümlang Genossenschaft (inkl. Teile von Oberglatt)
Weiach	Elektrizitätsgenossenschaft Weiach (EGW)

Verschiedene Wärmeverbände im Zürcher Unterland werden auch von E360° betrieben.

#### Schulen

Nicht in allen Gemeinden ist die Schule in die Einheitsgemeinde integriert. Gemäss dem [Verzeichnis der Gemeinden des Kantons Zürich](#) (Stand 1.1.2026) bestehen folgende Schulgemeinden in der ERZU-Region:

Primarschulgemeinden	Sekundarschulgemeinden	Volksschulgemeinden
Bachs		
	Bülach	
Dielsdorf	Dielsdorf	
	Embrach	
Höri		
	Niederhasli - Niederglatt	
Oberembrach		
Regensberg		
		Rorbas - Freienstein-Teufen
	Rümlang - Oberglatt	
Stadel	Stadel	
		Unteres Rafzerfeld (Wasterkingen, Hüntwangen, Will)
		Wehntal (Schöfflisdorf, Schleikon, Oberweningen, Niederweningen)

### 3.2 Projekte und Herausforderungen

Viele Gemeinden sind mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Wie zu erwarten sind meist die gleichen oder ähnliche Themen auf dem Tisch:

Themen	Herausforderungen
Wärmeverbund	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Erweiterung von Wärmeverbänden</li> <li>• Organisation: Partner, Gemeinde, Genossenschaft</li> <li>• Anschlusspflicht ja/nein</li> <li>• Wärmeverbund als Ersatz für Gasversorgung</li> <li>• Wärmedichte: wirtschaftlich wenig interessant für EFH</li> </ul>
Ersatz Elektroheizungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatz bis 2030 nötig, meist nicht viele</li> </ul>
PV-Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, meist noch zu wenige</li> <li>• PV-Anlagen in der Kernzone (teilweise Fälle vor Gericht)</li> <li>• Ganzes Dach oder nur Pflichtgrösse</li> <li>• vZEV und LEG zur Eigenverbrauchsoptimierung</li> </ul>
Elektromobilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition der Rolle der Gemeinde</li> <li>• Öffentliche Ladestationen</li> <li>• Elektrifizierung kommunaler Fahrzeuge und Ladestationen dafür</li> <li>• Ladestationen zuhause sind meist kein Problem</li> </ul>
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal für Energiethemen nicht vorhanden / keine Priorität</li> <li>• Energieausgaben vs. zwingende Sozialausgaben</li> <li>• Konkrete Umsetzung, wenn Strategie/Plan vorhanden sind</li> </ul>
Aussere Einflüsse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reglemente die immer ändern</li> <li>• Heimatschutz</li> <li>• Weltgeschehen</li> </ul>
Know-how	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauernder Technologiewandel</li> <li>• Mithalten und Einsteigen im Thema Energie</li> <li>• Überforderung der Gemeinde</li> <li>• Unterstützung erwünscht</li> </ul>
Gemeindestruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Bahnhof, kein Park &amp; Ride</li> <li>• viele alte Häuser, Generationenwechsel noch ausstehend</li> <li>• kaum mehr Bauland</li> </ul>
Lokales EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokales EGW vs. Lokale PV-Anlagen</li> <li>• Überproduktion, EKZ nimmt nicht mehr ab</li> <li>• dynamische Strompreise, Einheitstarif bereits seit 1-2 Jahren</li> </ul>
Windenergie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in einzelnen Gemeinden ein Thema, in einer Gemeinde wurden Bewilligungen für Kleinwindanlagen angefragt (Steinmaur)</li> </ul>

Aus dieser Themensammlung hat ERZU bereits verschiedene Projektideen in ihre Massnahmenliste 2026 – 2030 aufgenommen (Siehe Kapitel 6. Handlungsfelder und Massnahmen, im [Bericht](#) «Grundlagen für eine Energie- und Klimastrategie der Energieregion Zürcher Unterland», 12. Januar 2026)

### 3.3 «Leuchtturmprojekte» oder andere besondere Aktivitäten der Gemeinden

- Bülach: Klimastrategie vorhanden, Mobilitätsprojekte
- Dielsdorf: Wärmenetz von Datacenter her, Energieplanung mit Massnahmenprogramm erarbeitet
- Embrach: Förderung von PV-Anlagen zusammen mit EnergieGenossenschaft Zürcher Unterland, Energieplanung
- Niederweningen: Förderprogramm – aktuell in Neukonzeption
- Oberglatt: Förderprogramm mit EW für 2026; Energiestadt-Prozess gestartet, aber rausgeschoben
- Rafz: Aktive Energiestadt, gute Beispiele zum Weitergeben
- Stadel: Mit den Vorbereitungen für das Tiefenlager erwarten die Gemeinde in den kommenden Jahren grosse Veränderungen. Mit einer Arealentwicklung hat die Gemeinde die Möglichkeit, als Vorbild zu wirken.
- Steinmaur: Interesse mehrerer Hauseigentümerschaften für Kleinwindanlagen
- Winkel: Die Gemeinde hat das Projekt «OrtsNetz» der EKZ beherbergt und aktiv unterstützt.

## 4 ERZU-Projekte

### 4.1 Spezifische Interessen von Gemeinden

Die Interessen der Gemeinden für eine regionale Zusammenarbeit zu Energie- und Klimathemen wurden bereits in der PZU-Umfrage 2024 abgefragt und anlässlich der Gemeindebesuche 2025 nochmals aktualisiert.

Themen / Projekte Gemeinde	Energieberatung Private	Beratung von Unternehmen / öffentlichen Einrichtungen	GWR aktualisieren	vZEV LEG	Ladestationen im öffentlichen Raum
Bachs	X				
Bülach	X	X			
Dielsdorf					X
Eglisau	X	X	X		
Embrach	X	X		X	X
Neerach	X	X	X	X	
Oberglatt	X				
Oberweningen	X	X	X		
Rafz		X		X	X
Regensberg			X	X	X
Stadel	X	X			
Steinmaur	X				
Weiach	X				
Wil	X	X			
Winkel		X			X

Fast alle besuchten Gemeinden sind zudem am Erfahrungsaustausch und an Informationen über gute regionale Beispiele interessiert.

Diese Themen sind in die ERZU-Massnahmenliste 2025 – 2030 eingeflossen. \*

### 4.2 Anregungen und Bemerkungen einzelner Gemeinden

- Zurückhaltung im Gemeinderat, Energiethemen noch nie wirklich angeschaut, gern von Energieregion profitieren
- Beratung will man nicht fördern, sondern direkt die Umsetzungsmassnahmen
- Erwartung Gemeinde: Entlastung für Gemeinde, Kompetenzen bündeln
- Ideen für neue Energiekommission sind erwünscht
- Bedarf Schulung/Information Solarfirmen - viele Probleme mit Formularausfüllung

## 5 Informationsangebote der Gemeinden

Folgende Nennungen haben wir zu vorhandenen Informationsangeboten in den Gemeinden erhalten:

### Anlässe und Veranstaltungen:

- Interesse an regionalen Veranstaltungen (bspw. Ersatz Elektroheizungen)
- Starte-Veranstaltungen, Info Wärmeverbund, Wassertag 2025
- Infoveranstaltung mit Kraftwerk; Tage der Sonne o.ä. könnte evtl. Thema sein
- Interessengemeinschaft Solar Wehntal macht Veranstaltungen
- Energie-Apéro Nov 2024, Kampagne Lichtverschmutzung mit Naturschutzverein
- Infoveranstaltungen Tiefenlager mit umliegenden Gemeinden zusammen

Für 2026 plant ERZU die Ausarbeitung eines [Veranstaltungskonzeptes 2026 – 2030](#) \*

### Publikationen, Informationen und Umfragen

- Energiethemen können im Gemeindeblatt verbreitet werden
- Newsletter in Briefkästen verteilt, z.B. viermal jährlich
- Infos via-Gemeinde App
- bei Bedarf werden elektronische Umfragen gemacht, wenn verschiedene Fragen anstehen oder welche Aspekte interessieren, mehrere 100 Rückmeldungen

Einige Gemeinden zeigten Interesse, Energie-Infos der ERZU an die Bevölkerung in ihren Gemeindeblättern mitzuteilen. Diese Kommunikationskanäle sind bereits in das [Kommunikationskonzept](#) der ERZU eingeflossen. \*

## 6 Ressourcen

### Behördenmitglieder

Meist keine Ressourcen, es gibt aber einige Gemeinden mit sehr Energie-interessierten Behördenmitgliedern

### Personal Verwaltung

In den meisten Gemeinden ist keine Kapazität für Energiethemen eingeplant. Die einzige Ausnahme ist die Stadt Bülach. In einigen Gemeinden sind die Energiethemen aber spezialisierten Verwaltungsmitarbeitenden zugeteilt.

### Fachwissen

Die meisten Gemeinden greifen bei Energiethemen auf den Kanton, den Gemeindeingenieur oder andere externe Fachleute zurück.

### EKZ-Gelder

Bei keiner Gemeinde werden die EKZ-Gelder für Energiethemen verwendet – sie gehen durchwegs ohne Zweckbindung in die laufende Rechnung.

### ERZU-Mitarbeit

In keiner Gemeinde konnten spontan neue ERZU-Mitwirkende gefunden werden. Einige Gemeinden haben sich aber bereiterklärt, einen Aufruf dafür in ihrem Gemeindeblatt zu publizieren.

## 7 Erkenntnisse und Hinweise für die Zukunft

### 7.1 Erkenntnisse

- In den Gemeinden im Zürcher Unterland gibt es eine sehr grosse Bandbreite im Energiebewusstsein.
- In den besuchten Gemeinden wird dem Thema Energie/Klima im Allgemeinen eine hohe Bedeutung zugewiesen, was sich auch in der teilweise hohen Präsenz an den Gesprächen zeigte.
- Energieplanungen sind in einigen Gemeinden vorhanden. \*
- Energiebuchhaltungen für die kommunalen Gebäude sind in den Energiestädten vorhanden. Dies könnte ein Thema für eine ERFA sein. \*
- Energiekommission sind nur aus zwei Gemeinden bekannt.
- Das GWR-Register wird jetzt aktualisiert, in den meisten Gemeinden jedoch sind Lücken vorhanden, was ein regionales Projekt begünstigen würde. \*
- Kommunale Förderprogramme (inkl. Energieberatung) sind im Zürcher Unterland eher die Ausnahme.
- Energieberatung ist bei vielen Gemeinden auf grosses Interesse gestossen. \*
- Legislaturziele enthalten oft Nachhaltigkeitselemente, nicht alle sehr konkret oder auf Energie/Klima gemünzt, es wurde Interesse für die nächste Legislatur 2026 – 2030 signalisiert. \*

### 7.2 Hinweise für die Zukunft

- Im kommenden Frühling finden Kommunalwahlen in allen Gemeinden statt. Es lohnt sich, auf Beginn der neuen Legislatur die Erstkontakte der Exekutiven zu aktualisieren und bei Wechsels die neuen Personen erneut zu kontaktieren und ERZU vorzustellen (oder einen entsprechenden Anlass zu machen).
- Im Herbst 2026 werden die frisch gewählten Exekutiven ein Legislaturprogramm erarbeiten. Bausteine für Legislaturziele im Bereich Energie wurden mehrfach als willkommene Elemente erwähnt – d.h. das sollte gegen Ende Sommerferien vorhanden sein und an die Gemeindeschreiber und zuständigen Exekutivmitglieder verschickt werden.
- Mögliche Textbausteine im Sinne von «Energietipps» oder Linklisten für die kommunale Website oder die gemeindeeigene App wurden ebenfalls von mehreren Gemeinden genannt und könnten ein Element mit Mehrwert für die Gemeinden sein und wo es sich anbietet, dass hier nicht jede Gemeinde das Rad neu erfinden muss. \*
- Weitere Themen mit Mehrwert, wenn sie von der ERZU den Gemeinden regional angeboten werden: Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen (z.B. Elektroheizungersatz, Solar wie z.B. Tage der Sonne).
- Es könnten sich wohl mehrere Gemeinden vorstellen, Mitglied bei der ERZU zu werden. Für den Budgetprozess sollten hier im Frühling konkrete Zahlen und Bedingungen genannt werden – der Mehrwert ist ebenfalls herauszustreichen.

### 7.3 Weiteres / Bemerkungen

- Die Gemeindegespräche fielen zusammen mit der Lancierung eines neuen Angebots des Kantons Zürich, den «Erstberatungen Klima». Die Gespräche boten

Gelegenheit, den Gemeinden diese kostenlose erste Auslegeordnung zu empfehlen, welche auch die Aktivitäten der ERZU unterstützen werden.

- 2025 wurde eine Mitgliedschaft der Energie-Region beim Trägerverein Energiestadt geprüft, u.a. um Zugang zum Energiestadt-Dashboard für alle Gemeinden zu erlangen. Es wurde auch eine Anfrage beim Trägerverein Energiestadt lanciert. Die Kosten sind jedoch relativ hoch (mind. 5'000.-) im Jahr, so dass dies für den Moment nicht weiterverfolgt würde. Die Gemeinden, welche als Energiestadt zertifiziert sind, müssten eine individuelle Mitgliedschaft weiterführen.

## 7.4 Energiebilanz/Daten

### Hinweise zu den Quellen:

- Viele der ERZU-Gemeinden werden von der EKZ mit Strom versorgt, viele davon lassen auch die Strassenbeleuchtung von den EKZ betreuen. Für die von EKZ versorgten Gemeinden können die Jahresdaten in aggregierter Form einmal jährlich abgefragt werden ([netzwirtschaft@ekz.ch](mailto:netzwirtschaft@ekz.ch)). 2025 wurde eine Vollmacht erstellt, welche eine Gültigkeit über 2025 hinaus hat und in den kommenden Jahren wieder verwendet werden kann. Auch wenn die Bilanz nicht jährlich aktualisiert wird, könnte es sich lohnen, diese Datenblätter jährlich abzufragen und den Gemeinden zur Verfügung zu stellen.
- Zu beachten ist dabei, dass neben den vollversorgten Gemeinden noch drei Teilgebiete von den Gemeinden Weiach, Oberglatt und Glattfelden von den EKZ versorgt werden.
- Der Kanton Zürich führt für seine Gemeinden ein Online-Gemeindeporträt (<https://www.zh.ch/de/politik-staat/gemeinden/gemeindeportraet.html>), hier können gewisse statistische Daten pro Jahr abgefragt werden.

## 8 Besuchte Gemeinden

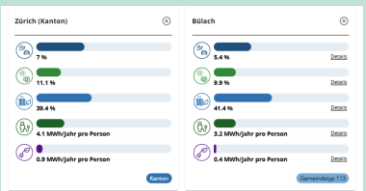
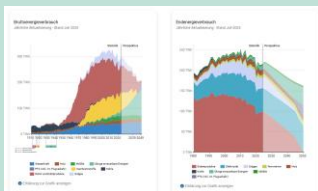
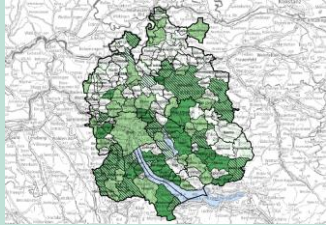
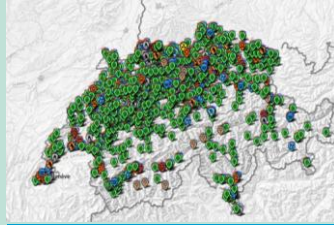



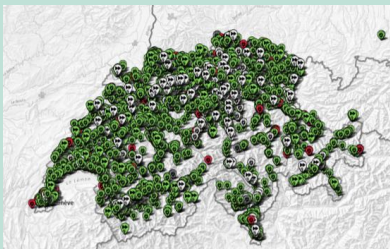
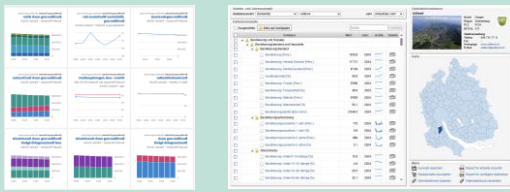
### Stand Ende 2025

Im Laufe des Jahres 2025 führte der ERZU-Vorstand persönliche Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von insgesamt 17 Gemeinden. 5 Gemeinden wünschen einen Besuch erst im Laufe des Jahres 2026. Bei 7 Gemeinden plant ERZU die Gesprächsanfrage erst 2026.

Gemeinde	Besuch	Lieber später	Anfrage 2026
Bachenbülach			X
Bachs	16.09.2025		
Bülach	08.07.2025		
Dielsdorf	11.11.2025		
Eglisau	30.07.2025		
Embrach	02.07.2025		
Freienstein-Teufen			X
Glattfelden		X	
Hochfelden		X	
Höri		X	
Hüntwangen	19.09.2025		
Lufingen			X
Neerach	10.11.2025		
Niederglatt		X	
Niederhasli			X
Niederwenigen	17.07.2025		
Oberglatt	02.10.2025		
Oberweningen	01.12.2025		
Oberembach			X
Rafz	09.07.2025		
Regensberg	27.10.2025		
Rorbas			X
Schleinikon			X
Schöfflisdorf		X	
Stadel	29.10.2025		
Steinmaur	11.11.2025		
Wasterkingen			X
Weiach	03.11.2025		
Wil ZH	24.11.2025		
Winkel	29.10.2025		

## 9 Online verfügbare Energie- und Gemeinde-Informationen

Die Bilder sind mit den entsprechenden Webseiten verlinkt.

<h3>EnergieReporter</h3> 	<h3>Energiedashboard Schweiz</h3> 																																											
<h3>Kommunale Energieplanung</h3> 	<h3>Thermische Netze</h3> 																																											
<h3>Solarpotential</h3> 	<h3>Solaranlagen</h3> 																																											
<h3>GWR Aktualität</h3> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Nutzung</th> <th rowspan="2">Energiequelle</th> <th colspan="3">Aktualisierung der Daten</th> <th colspan="4">Informationsquelle</th> </tr> <tr> <th>&lt; 4 Jahre</th> <th>4-8 Jahre</th> <th>&gt; 8 Jahre</th> <th>Daten vor 2000</th> <th>Daten vor 2010</th> <th>Daten vor 2015</th> <th>Andere Informationsquellen gemäss MK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gas und Heizöl</td> <td>51%</td> <td>34%</td> <td>16.3%</td> <td>49.7%</td> <td>30.7%</td> <td>21%</td> <td>23.7%</td> <td>24.7%</td> </tr> <tr> <td>1762582</td> <td>50%</td> <td>42.8%</td> <td>22.2%</td> <td>35%</td> <td>5.6%</td> <td>35.6%</td> <td>24%</td> <td>34.9%</td> </tr> <tr> <td>77352</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Nutzung	Energiequelle	Aktualisierung der Daten			Informationsquelle				< 4 Jahre	4-8 Jahre	> 8 Jahre	Daten vor 2000	Daten vor 2010	Daten vor 2015	Andere Informationsquellen gemäss MK	Gas und Heizöl	51%	34%	16.3%	49.7%	30.7%	21%	23.7%	24.7%	1762582	50%	42.8%	22.2%	35%	5.6%	35.6%	24%	34.9%	77352									<h3>CO2 Rechner Gebäude</h3> 
Nutzung			Energiequelle	Aktualisierung der Daten			Informationsquelle																																					
	< 4 Jahre	4-8 Jahre		> 8 Jahre	Daten vor 2000	Daten vor 2010	Daten vor 2015	Andere Informationsquellen gemäss MK																																				
Gas und Heizöl	51%	34%	16.3%	49.7%	30.7%	21%	23.7%	24.7%																																				
1762582	50%	42.8%	22.2%	35%	5.6%	35.6%	24%	34.9%																																				
77352																																												
<h3>Ladestationen</h3> 	<h3>Zürcher Gemeinden in Zahlen</h3>  <p>Gemeindeporträt (alt)</p>																																											